



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Sagen und Legenden aus fernen Landen**

**Heitemeyer, Ferdinand**

**Paderborn, 1892**

Der Glocken Romfahrt

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27648**

## Der Glocken Romfahrt.

**A**m Grünen Donnerstage  
Verstummt der Glocken Ton  
In stiller Totenklage  
Um Gottes lieben Sohn.

Dann flogen sie in Eile  
Sern über Land und Strom  
Und halten eine Weile  
Im Petersdom zu Rom.

Dort gehn sie stille trauernd  
Des Heilands Leidenspfad,  
Betrachten ernst und schauernd,  
Was er gelitten hat.

Wenn dann der Papst den Segen  
Der Stadt und Welt erteilt,  
Ziehn auf bekannten Wegen  
Sie heimwärts unverweilt.

Mit reichem Segen kehren  
Sie froh zum alten Ort,  
Um Gottes Ruhm zu mehrern  
Mit ihrem ehrnen Wort.

Sobald des Todes Schleier  
Vom Grabe Jesu flieht,  
Zur Auferstehungsfeier  
Die fromme Menge zieht.



Dann jubeln mit der Menge  
Die Glocken fern und nah,  
Laut künden ihre Klänge  
Ein froh Alleluja.

